

Die heilige Kreuzwegandacht

(aus „Der Lebensweg des Christen zum Reiche Gottes“ Würzburg 1841)

Vorbereitungsgebet.

V Allmächtiger, erbarmender Gott, ohne dessen Gnade und Leitung wir nichts Gutes zu unserm Heile zu wirken vermögen; lehre uns in dem bitteren Leiden und Sterben deines geliebten Sohnes die Quelle unsers Heils erkennen und suchen; erwecke uns zur Betrachtung desselben und vermehre dadurch deine Gnade und die Besserung unserer Herzen, verleihe uns wirksamen Anteil an den Ablässen der Kirche, gib Trost den Verstorbenen und uns allen das ewige Leben.

Jesus Christus, mein Gott und Erlöser, du siehst mich hier vor deinen Füßen. Ich bereue von ganzem Herzen alle meine begangenen Sünden, weil ich dadurch dich, das höchste und unendlich lebenswürdigste Gut, beleidiget habe. Von nun an will ich lieber alles verlieren, als dich jemals wieder beleidigen.

A Amen.

I. Station.

Jesus wird zum Tode verurteilt.

V Wir beten dich an, o Jesus, und preisen dich,

A denn durch dein Leiden am Kreuze hast du die Welt erlöst.

Betrachtung

Jesus Christus, der ewige Sohn Gottes, büßte in seinen Leiden unsere ungerechten Urteile, mit denen wir oft Gottes liebevolle, für uns heilsame Anordnungen tadeln und schmähen oder den unschuldigen Mitmenschen lieblos verdammen. – Jesus wird unser Erlöser, da er das ewige Todesurteil, das wir durch unsere Sünden verdient, auf sich nimmt. Gott wolle uns Gnade und Licht verleihen, daß wir uns dessen stets mit Danksagung erinnern.

Gebet.

Allgütiger Gott! du hast durch das ungerechte Urteil, das über deinen geliebten Sohn erging, uns von der ewigen Verdammnis befreit; lehre uns mit Mund und Herzen dafür dankbar sein und verleihe, daß wir nicht durch neue Sünden uns das ewige Verderben zuziehen, sondern einstens unter deinen Auserwählten zur Rechten Jesu gefunden werden.

A Amen.

Vater unser usw. Gegrüßet seist du, Maria, usw.

V Gekreuzigter Herr Jesus Christus,

A erbarme dich meiner!

II. Station.

Jesus wird mit dem Kreuze beladen.

V Wir beten dich an, o Jesus, und preisen dich,
A denn durch dein Leiden am Kreuze hast du die Welt erlöset.

Betrachtung

Das Kreuz ist das Zeichen unserer Sünden, das Zeichen unsrer verdienten Strafe; es ist das heilige Zeichen des bitteren Leidens und Sterbens unsers göttlichen Erlösers. Jesus nimmt das Kreuz und damit unsere Sünden auf sich. Das Kreuz ist auch das Siegeszeichen unsrer Erlösung, denn durch das Kreuz hat Jesus Christus Hölle und Welt besiegt, und nun ist das Kreuz das Zeichen des Triumphes für den Christen.

Gebet.

Allmächtiger Gott, laß uns deinem mit dem Kreuze beladenen Sohn unaufhörlich gehorsam und dankbar sein, unser Leiden ihm aufopfern, ihm dadurch willig auf seinem Leidenswege nachfolgen, damit die Frucht seines Leidens uns hier vor dem Urteile bewahre und uns einst zur ewigen Glückseligkeit gelangen lasse.

A Amen.

Vater unser usw. Gegrüßet seist du, Maria, usw.

V Gekreuzigter Herr Jesus Christus,
A erbarme dich meiner!

III. Station.

Jesus fällt unter dem Kreuze.

V Wir beten dich an, o Jesus, und preisen dich,
A denn durch dein Leiden am Kreuze hast du die Welt erlöset.

Betrachtung.

In diesem Falle mit dem Kreuze büßet Christus unsern Abfall von Gott: der Mensch fiel mit Sünden beladen von Gott ab, in den Staub dieses sterblichen Lebens, so wie Jesus Christus, beladen mit dem Kreuze, zur Erde. Aber der Erlöser versöhnet mit großen Schmerzen die beleidigte Gottheit. Halten wir uns fest an dem Glauben dieser Wahrheit – an dem großen Geheimnis unsrer Begnadigung.

Gebet.

Erbarmungsvoller Gott, wir bitten dich, wende dein Auge von unsern Sünden weg und siehe auf deinen für uns büßenden Sohn; verschone unser und verleihe, daß das Leiden deines Eingebornen uns von den begangenen

Sünden reinige und vor künftigen Sünden bewahre, durch eben denselben Herrn und Heiland Jesus Christus.

A Amen.

Vater unser usw. Gegrüßet seist du, Maria, usw.

V Gekreuzigter Herr Jesus Christus,

A erbarme dich meiner!

IV. Station.

Jesus begegnet seiner lieben Mutter.

V Wir beten dich an, o Jesus, und preisen dich,

A denn durch dein Leiden am Kreuze hast du die Welt erlöset.

Betrachtung.

Maria, die reinste, heiligste Jungfrau, ist ein Vorbild, wie der Mensch, den Christus erlöset und geheiligt hat, werden kann und werden soll. Der Mensch darf voll Vertrauen sich seinem Gotte nahen wie sich Maria ihrem leidenden Sohne genahet hat. Ach, möchte doch auch in uns das Leiden Jesu kräftig und wirksam sein.

Gebet.

Allgütiger Gott, der du uns so viele und mannichfaltige Gelegenheiten und Mittel zu unserer Seligkeit bereitet hast, verleihe, daß wir durch die Demut und Bereitwilligkeit deines geliebten Sohnes, welcher dem Sünder so gnädig entgegenkommt, mit dir versöhnt werden und durch die Fürbitte der jungfräulichen Mutter, welche so vielen Teil an den Leiden des göttlichen Erlösers genommen hat, in dieser Versöhnung bis an das Ende unsers Lebens verharren. Durch eben denselben Herrn und Heiland Jesus Christus.

A Amen.

Vater unser usw. Gegrüßet seist du, Maria, usw.

V Gekreuzigter Herr Jesus Christus,

A erbarme dich meiner!

V. Station.

Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen.

V Wir beten dich an, o Jesus, und preisen dich,

A denn durch dein Leiden am Kreuze hast du die Welt erlöset.

Betrachtung.

Das Leiden Jesu Christi gewährt dem gläubigen Christen Trost und Zuversicht zum ewigen Leben, es ist der lebendige Brunnquell unserer Reinigung von Sünden, es ist das Samenkorn unserer künftigen Seligkeit. Jesu Leiden wird uns alsdann nur ein Mittel zu unserer Seligkeit, wenn wir

mit ihm leiden, das heißt: wenn wir in jedem Verhältnis unsers Lebens unsere Leiden mit Geduld ertragen, dulden aus Liebe zu Jesus, weil er für uns gelitten hat; – ja dies ist unsere Pflicht, wenn wir mit ihm verherrlicht werden wollen. „Wer mein Jünger sein will – spricht Christus – der verleugne sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.“

Gebet.

O liebenswürdigster Gott, dessen unaussprechliche Liebe nur das will, was zu unserm Besten dient, und zu diesem Besten uns Gnade und Mittel spendet, laß uns auch dann, wann du züchtigst, diese deine Liebe dankbar erkennen und verleihe, daß, wenn wir uns deinem göttlichen Willen kindlich unterwerfen, wir deine heiligmachende Gnade erlangen und durch erlangte Barmherzigkeit wieder getröstet werden, durch Jesus Christus unsern Herrn.

A Amen.

Vater unser usw. Gegrüßet seist du, Maria, usw.

V Gekreuzigter Herr Jesus Christus,

A erbarme dich meiner!

VI. Station.

Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch.

V Wir beten dich an, o Jesus, und preisen dich,

A denn durch dein Leiden am Kreuze hast du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Jedes gute Werk, welches wir aus wahrer und reiner Liebe in Beziehung auf Gott verrichten, ist angenehm vor Gott. Speise den Hungernden, tränke den Dürstenden, gib dem Armen, erquicke den Kranken, sei sanft gegen den Zürnenden, weise zurecht den Irrenden und du wirst einst an jenem großen Tage des Gerichts die Worte hören: „Was du dem Geringsten getan hast, das hast du mir getan.“ Tue es um Gottes und Christi willen, so hast du Christi Bild im Herzen.

Gebet.

Allmächtiger und über alles gütiger Gott, der du uns wunderbar nach deinem Ebenbilde erschaffen hast und nach der Verunstaltung, welche die Sünde in uns angerichtet hat, uns durch deinen eingebornen Sohn wieder gleichförmig zu machen verlangest, verleihe, daß wir diese geheimnisvolle Gnade erkennen, den alten Menschen in uns ersterben lassen und nach dem Bilde Jesu erneuert werden mögen.

A Amen.

Vater unser usw. Gegrüßet seist du, Maria, usw.

V Gekreuzigter Herr Jesus Christus,
A erbarme dich meiner!

VII. Station.

Jesus fällt zum zweiten Male unter dem Kreuze.

V Wir beten dich an, o Jesus, und preisen dich,
A denn durch dein Leiden am Kreuze hast du die Welt erlöset.

Betrachtung.

Ach, bedenken wir ernstlich, wie lange, schwer und schmerzhaft Jesus leiden mußte. Aber erwägen wir auch, wie schwer und unzählige mal wir gesündigt haben. Zählen wir, wenn wir können, die Menge unserer Übertretungen der Gebote Gottes und Unterlassungen der christlich guten Werke. – Aber zählen und schätzen wir auch das Gewicht der göttlichen Erbarmungen! Wir können das erste nicht und noch weniger das zweite, denn der Reichtum der göttlichen Erbarmungen übertrifft weit die Menge und Schwere unserer Sünden.

Gebet.

Gütiger Gott, der du die mit Sünden Beladenen durch die Verdienste des Leidens und Kreuztodes deines Sohnes erquickest und selig machest, wenn sie die Übertretungen deiner heiligen Gebote herzlich bereuen und durch das heilige Bußsakrament sich zu reinigen suchen; gib uns eine aufrichtige, inbrünstige Liebe zu unserm Erlöser; denn er selbst sagte in bezug auf die büßende Magdalena: „Ihr sind viele Sünden erlassen, weil sie viel geliebt hat.“ Gib, daß wir durch diese Liebe stets mehr und mehr von Sünden gereinigt, zur unverdrossenen Ausübung guter Werke gestärket, vor neuer Untreue bewahret und einst des ewigen Friedens teilhaftig werden. Wir bitten dich darum durch unsern Erlöser Jesus Christus.

A Amen.

Vater unser usw. Gegrüßet seist du, Maria, usw.

V Gekreuzigter Herr Jesus Christus,
A erbarme dich meiner!

VIII. Station.

Jerusalems Töchter beweinen Jesus.

V Wir beten dich an, o Jesus, und preisen dich,
A denn durch dein Leiden am Kreuze hast du die Welt erlöset.

Betrachtung.

Wenn wir uns die Verdienste Jesu teilhaftig machen wollen, so müssen wir seine Lehre befolgend mit ihm leiden, das heißt: unsere Leiden, sie mögen

nun bestehen in was sie wollen, entschlossen und mit Geduld aus Liebe zu Jesus ertragen. Selig sind die Sünder, die ihre Sünden mit Magdalena und mit Petrus beweinen. Die Größe der Leiden Christi lehrt uns das Schwere und Schreckliche, welches die Sünde mit sich bringt, kennen. „Weinet nicht über mich – spricht Christus – sondern weinet über euch und über eure Sünden.“ Denn muß der Gerechte oft harte Prüfungen bestehen, was erwartet erst den Sünder?

Gebet.

Hilfreicher Gott, ohne dein Erbarmen würden wir der Last und Größe unserer Sünden unterlegen sein; gib uns festes Vertrauen auf die Verdienste der Leiden deines Sohnes, damit wir in der aufrichtig schmerzlichen Reue über unsere Sünden alle Zeit durch den Trost seiner Erlösung aufrechterhalten und zu einem heiligen, in guten Werken fruchtbaren Wandel erweckt werden. Durch unsern Herrn Jesus Christus.

A Amen.

Vater unser usw. Gegrüßet seist du, Maria, usw.

V Gekreuzigter Herr Jesus Christus,

A erbarme dich meiner!

IX. Station.

Jesus fällt das dritte Mal unter dem Kreuze.

V Wir beten dich an, o Jesus, und preisen dich,

A denn durch dein Leiden am Kreuze hast du die Welt erlöst.

Betrachtung.

O Christ, könntest du vergessen, um welchen Preis dich Jesus erkaufte hat, ja welchen Hohn, Spott, welche Lästerungen und unbeschreibliche Schmerzen er gelitten, um deine Seele von den Banden der Sünde und Verdammnis zu erretten? Kannst du die Liebe genug schätzen, die sogar die härteste Todesart nicht scheute, um dir das wahre Leben wieder zu erkämpfen? Kannst du ihm deine Gegenliebe versagen, die er tausendfach um dich verdient hat? Nein, du kannst sie ihm nicht versagen, ohne an dir selbst ein Verbrecher zu werden!

Gebet.

Gerechter Gott, furchtbar sind deine Gerichte, aber auch unerforschlich groß und erhaben ist deine Liebe zu uns sündigen Menschen; ja, diese unaussprechliche Liebe, die des ewigen eingebornen Sohnes nicht verschonte, um uns zu erlösen, ja um uns wieder als Kinder und Erben des ewigen Reiches anzunehmen; verleihe uns eine unwandelbare Liebe zu dir,

damit die unheilige Lust der Welt in uns getilgt werde und die göttliche Liebe deines Geistes uns unaufhörlich regiere, auf daß wir einst zu der Seligkeit gelangen, wozu du uns erschaffen. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus unsern Herrn.

A Amen.

Vater unser usw. Gegrüßet seist du, Maria, usw.

V Gekreuzigter Herr Jesus Christus,

A erbarme dich meiner!

X. Station.

Jesus wird seiner Kleider beraubt.

V Wir beten dich an, o Jesus, und preisen dich,

A denn durch dein Leiden am Kreuze hast du die Welt erlöset.

Betrachtung.

Der unschuldig – für uns – leidende Jesus wurde seiner Kleider beraubt; im Angesichte des ganzen Volkes wurde sein heiliger, ganz verwundeter Leib entblößt. Ach, erkennen wir in diesem Geheimnisse des Leidens Jesu, wie unser Erlöser an seinem eigenen Leibe die Werke unsers Fleisches büßet. So muß der alte Mensch – die Sünde in uns ausgezogen werden wie dem Heiland seine Kleider. So müssen wir ohne Heuchelei mit aufrichtigem Herzen vor Gott gläubig und zutraulich erscheinen. Alsdann – wann wir das Kleid der Sünde abgelegt haben – wird uns ein neues Kleid, ein hochzeitliches Gewand durch die Verdienste des Leidens Jesu geschenkt werden.

Gebet.

Gütigster Gott, da du aus den weisesten Absichten deinen Kindern das verweigerst, was ihnen schädlich ist, und nur das entziehst, was ihrem ewigen Heile entgegen ist, um ihnen mehr und Besseres dafür zu geben, so bitte ich dich, befreie uns von aller sündlichen Anhänglichkeit an die Dinge dieser Welt und kleide unsere Seele mit Gerechtigkeit; verleihe uns die Gnade, daß wir dich von ganzem Herzen lieben, gib dem guten Willen Kraft und Beharrlichkeit und dem Verstande die wahre Erkenntnis. Ja, gib uns alles dieses durch Jesus Christus unsern Herrn.

A Amen.

Vater unser usw. Gegrüßet seist du, Maria, usw.

V Gekreuzigter Herr Jesus Christus,

A erbarme dich meiner!

XI. Station.

Jesus wird ans Kreuz genagelt.

V Wir beten dich an, o Jesus, und preisen dich,
A denn durch dein Leiden am Kreuze hast du die Welt erlöset.

Betrachtung.

Ach, bedenken wir hier die große Strafwürdigkeit unserer Sünden; denn unbegreiflich ist die Wildheit und Grausamkeit der Kriegsknechte gegen den unschuldigen sanften Jesus, der – wie ein zartes Lamm auf die Schlachtbank – auf sein Kreuz gelegt und seine heiligen Hände und Füße, die stets zum Wohltun bereit waren, mit starken Nägeln durchbohrt werden. Ach, herzerschütternd für jede fühlende Seele war ihr unmenschliches Betragen gegen den Heiligsten, den je die Erde trug. – Aber es ist gewiß, daß unsre Sünden die Ursache der Marter und Kreuzigung des unschuldigen Jesus waren; unser Abfall von Gott, unsere verkehrte Lust und der Betrug des Feindes unsers Heils haben das Bild Gottes in uns verwüstet; und um in uns dasselbe wiederherzustellen, sehen wir unsern Erlöser von der Menge der Wunden entstellt und kaum mehr einer Menschengestalt ähnlich.

Gebet.

O allgütiger Gott, wir erkennen mit herzlicher Beschämung unsere Schuld, die dein geliebter Sohn nur durch die große Marter des Kreuztodes tilgen konnte; lenke unsern Willen und verleihe, daß uns die freiwillige Demütigung unsers Herzens deiner Gnade würdig mache und uns dieser Gnadenweg zur ewigen Glückseligkeit führe. Das verleihe uns, o Allgütiger, um der schmerzlichen Wunden unsers Heilandes willen, den wir als unsern wahren Gott anbeten und verherrlichen.

A Amen.

Vater unser usw. Gegrüßet seist du, Maria, usw.

V Gekreuzigter Herr Jesus Christus,

A erbarme dich meiner!

XII. Station.

Jesus wird am Kreuze erhöht und stirbt.

V Wir beten dich an, o Jesus, und preisen dich,
A denn durch dein Leiden am Kreuze hast du die Welt erlöset.

Betrachtung.

Beherrigen wir mit heiliger Betrachtung dieses wunderbare Geheimnis: das Kreuz, an dem Jesus – die Quelle unserer ewigen Glückseligkeit – hängt, wird hoch aufgerichtet; Himmel und Erde werden dadurch vereinigt. Die

angehefteten weit ausgebreiteten Arme des göttlichen Erlösers segnen die ganze Welt; Engel und Menschen sollen das große Wunder anschauen, ja das Wunder, wodurch wir mit Gott versöhnt werden, die Sünde getilgt und der Hölle ihre Macht entrissen wird. Nun freue dich, Sünder! Jesus bittet in seinen größten Schmerzen für dich. Jesus vollendet das Werk der Erlösung; der gekreuzigte Sohn und der ewige Vater, die versöhnte Menschheit und die heilige Gottheit sind wiedervereinigt. Der letzte Hauch Christi gibt der Welt wieder ewiges Leben.

Gebet.

Ewiger, glorreicher Gott, der du deinen Eingebornen nach so vielen Leiden, nach so heftigen Martern und Schmerzen wieder in deine Herrlichkeit aufgenommen hast, laß auch uns mit ihm geopfert sein und nimm uns nach Vollendung dieses Lebens der Prüfung, welches wir im Glauben an unsere erlangte Versöhnung nicht ohne Hoffnung führen, in die Herrlichkeit deines Sohnes auf, den wir als unsern Gott anbeten und preisen ewiglich.

A Amen.

Vater unser usw. Gegrüßet seist du, Maria, usw.

V Gekreuzigter Herr Jesus Christus,

A erbarme dich meiner!

XIII. Station.

Der Leichnam Jesu im Schoße Mariens.

V Wir beten dich an, o Jesus, und preisen dich,

A denn durch dein Leiden am Kreuze hast du die Welt erlöset.

Betrachtung.

Da Jesus Christus, der von Ewigkeit eingeborne Sohn des allmächtigen Gottes, die menschliche Natur angenommen hat, ist er der Menschheit nach unser Bruder geworden. Diesem nach haben wir an allem, was sein ist, einen Anteil, das heißt, wer den christlichen Glauben hat und seine Lehre befolgt. Sein Vater ist nun auch unser Vater; sein Gott ist unser Gott; seine Mutter ist unsre Mutter; sein Himmel ist auch unser Himmel; seine Herrlichkeit unsere Herrlichkeit, denn wir sind nun Miterben seines himmlischen Reiches; sein Fleisch und Blut ist unsere Speise und unser Trank. Betrachten wir nun den rührenden Anblick: der Leichnam Jesu auf dem Schoße Mariens, so werden auch unsere mit Gott überstandenen Leiden endigen. Sei also stark, mein Herz, dulde im Vertrauen, bis ein glückseliges Ende dich hinüberbringt zu Jesus und Maria.

Gebet.

Allweiser Gott, barmherziger Vater! So wie du in eines jeden Menschen Herz einen unleugbaren Seligkeitstrieb gelegt hast, so hast du uns, da wir durch die Erlösung deine Kinder und Miterben deines Sohnes geworden sind, ein unaussprechliches Verlangen nach dem Reiche deines geliebten Sohnes gegeben; verleihe uns durch das Sakrament des Leibes und Blutes Jesu Christi und durch die Fürbitte der seligsten Mutter unsers Herrn, daß wir uns oft gläubig des Leidens und Todes unsers göttlichen Erlösers erinnern, betrachten und trösten, bis an uns offenbar wird seine Herrlichkeit, in welcher wir ihn ewig anbeten und lobpreisen werden.

A Amen.

Vater unser usw. Gegrüßet seist du, Maria, usw.

V Gekreuzigter Herr Jesus Christus,

A erbarme dich meiner!

XIV. Station.

Der Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt.

V Wir beten dich an, o Jesus, und preisen dich,

A denn durch dein Leiden am Kreuze hast du die Welt erlöst.

Betrachtung.

Der Leichnam Jesu wurde in ein neues Grab gelegt, allwo noch keine Leiche gelegen war. Wenn wir Jesus im allerheiligsten Sakramente empfangen wollen, so müssen wir vorher unser Herz von allem Sündhaften reinigen, damit es neu und rein wird, wie das Grab Christi war. Ja, laß, o Christ, in deinem Herzen keine andere Liebe wohnen als die Liebe zu Jesus! Schmücke dein Herz mit Unschuld und Werken der Liebe, seine stete Übung sei Wachsamkeit und Gebet und sein Siegel das tägliche Kreuz. Dann wirst du durch jede Kommunion deinen Heiland würdig in deinem Herzen aufnehmen und in der Auferstehung glückselig nach seinem Bilde erwachen.

Gebet.

Heiliger Gott, du einziges Verlangen der Gläubigen, verleihe uns die Gnade der Beharrlichkeit im Guten, auf daß wir besorgt sind, deinem Sohne eine würdige Wohnung in unserm Herzen zu bereiten, damit der Genuß seines Leibes und Blutes deine Gnade in uns vermehre, auf dieser Welt uns heilige, damit wir im himmlischen Reiche dich, den Vater, den Sohn und den heiligen Geist ewig anbeten und preisen.

A Amen.

Vater unser usw. Gegrüßet seist du, Maria, usw.

V Gekreuzigter Herr Jesus Christus,

A erbarme dich meiner!